



Bote für Tirol

AMTSBLATT DER BEHÖRDEN, ÄMTER UND GERICHTE TIROLS

STÜCK 12 / 188. JAHRGANG / 2007

HERAUSGEGEBEN UND VERSENDET AM 21. MÄRZ 2007

AMTLICHER TEIL

Nr. 323 Stellenausschreibung, Besetzung von Leiterstellen an öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschulen

Nr. 324 Stellenausschreibung, Besetzung der schulfesten Leiterstelle an der Tiroler Fachberufsschule für Holztechnik in Absam

Nr. 325 Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Ausbildungsarzt/-ärztin an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 326 Stellenausschreibung, Besetzung einer Facharztstelle für Psychiatrie am Psychiatrischen Krankenhaus des Landes Tirol in Hall in Tirol

Nr. 327 Verordnung der Landesregierung vom 13. März 2007, mit der die Änderung der Vereinbarung über die Bildung des Gemeindeverbandes Wohn- und Pflegeheim Grins genehmigt wird

Nr. 328 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Ausschreibung der Wahl des Ausschusses, des Obmannes und des Obmann-Stellvertreters der Zusammenlegungsgemeinschaft „Thaurer Felder“

Nr. 329 Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Kufstein vom 9. März 2007, mit der die Tage vom 11. April bis einschließlich 13. April 2007 des Unterrichtsjahres 2006/2007 an der Landesonderschule Kramsach wegen Unbenützung des Schulgebäudes (Räumung und Übersiedlung) für schulfrei erklärt werden

Nr. 330 Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Kufstein vom 15. März 2007, mit der der 19. Juni 2007 an der Polytechnischen Schule Brixlegg zur Durchführung eines pädagogischen Tages für schulfrei erklärt wird

Nr. 331 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Nr. 332 Kundmachung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung von Filmen

Nr. 333 Kundmachung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung von Filmen

Nr. 334 Kundmachung der Landesregierung über die Genehmigung einer Vereinbarung gemäß § 3 Abs. 3 des Gesetzes über die Lawinenkommissionen in den Gemeinden

Nr. 335 Kundmachung über das Erlöschen der Befugnis eines Ziviltechnikers

Nr. 336 Beabsichtigter Widerruf eines nicht offenen Verfahrens: Erneuerung des städtischen Verkehrsrechnersystems für die Steuerung der Verkehrslichtsignalanlagen inkl. der Erneuerung von 13 Verkehrslichtsignalanlagen für die Stadt Innsbruck

Nr. 337 Widerruf eines offenen Verfahrens: Bedachungen für die Aufstockung des Zentralen Versorgungsbäudes der TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH

Nr. 338 Offenes Verfahren: Straßenbauarbeiten auf der B 199 Tannheimer Straße

Nr. 339 Offenes Verfahren: Straßenbauarbeiten auf der L 202 Reither Straße

Nr. 340 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten für die Adaptierung und Teilsanierung des Tiroler Landeskonservatoriums in Innsbruck

Nr. 341 Offenes Verfahren: Aufzugsanlage für die Adaptierung und Teilsanierung des Tiroler Landeskonservatoriums in Innsbruck

Nr. 342 Offenes Verfahren: Innentüren für die Adaptierung und Teilsanierung des Tiroler Landeskonservatoriums in Innsbruck

Nr. 343 Offenes Verfahren: Lieferung von drei fahrbaren Baukompressoren für die Straßenmeistereien Wörgl, Vomp und Zirl

Nr. 344 Offenes Verfahren: Graböffnungsarbeiten in den städtischen Friedhöfen Stadt-, Kleinholz- und Zellerberg-Friedhof für die Stadt Kufstein

Nr. 345 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Abwasserbeseitigungsanlage der Gemeinde Wenns

Nr. 346 Offenes Verfahren: Abbruch-, Aushub- und Spritzsicherungsarbeiten für den Neubau des Dorfzentrums Kappl

Nr. 347 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten für die Sanierung des Gemeindehauses Zürs, Gemeinde Lech

Nr. 348 Offenes Verfahren: Dachdeckerarbeiten, Schwarzdeckerarbeiten, Spenglerarbeiten, Fliesenlegerarbeiten, Schlosserarbeiten, Stahlbauarbeiten, Bodenlegerarbeiten, Tischlerarbeiten, Malerarbeiten und Beschattungsanlage für den Umbau des Gemeindehauses Karrösten sowie den Neubau von sieben Wohnungen

Nr. 349 Offenes Verfahren: Sanitärinstallationsarbeiten für die Generalsanierung der Turnhalle in der Hauptschule II in Kufstein

Nr. 350 Offenes Verfahren: Elektroinstallationsarbeiten für die Generalsanierung der Turnhalle in der Hauptschule II in Kufstein

Nr. 351 Offenes Verfahren: Ganzglasanlagen für die Aufstockung der Frauen- und Kopfklinik Innsbruck

Nr. 352 Offenes Verfahren: Brandabschottungen für die Aufstockung der Frauen- und Kopfklinik Innsbruck

Nr. 353 Offenes Verfahren: Sonnenschutz für die Aufstockung der Frauen- und Kopfklinik Innsbruck

Nr. 354 Offenes Verfahren: Ortsfeste Medizintechnik für die Aufstockung des Zentralen Versorgungsbäudes der TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH

Nr. 355 Offenes Verfahren: Bädertechnikerarbeiten für die Sanierung des Sport- und Kongresszentrums Seefeld

Nr. 356 Offenes Verfahren: Elektromaschinelle Instandsetzung der Betriebs- und Sicherheitseinrichtungen des Citytunnels im Zuge der A 14 Rheintal-/Walgau Autobahn für die ASFINAG Alpenstraßen GmbH

Nr. 357 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Errichtung der Abwasserableitung von der Jamtalhütte nach Galtür im Zuge der Errichtung der KABA Jamtalhütte für den Deutschen Alpenverein, Sektion Schwaben

• • • • • Fortsetzung auf der nächsten Seite! • • • • •

Nr. 358 Verhandlungsverfahren: Lieferung und Montage von Elektro-, Schwachstrom- und EDV-Installationen sowie Lieferung und Montage von Fenstern in Holz-Alu-Konstruktion, Innentüren und Brandschutztüren in Holz für die Sanierung der Hauptschule Seefeld

Nr. 359 Verhandlungsverfahren: Örtliche Bauaufsicht und Baustellenkoordinator laut BauKG für die Errichtung des Sportzentrums Wattens

Nr. 360 Verhandlungsverfahren: Beratungsleistungen für die ILL – Integrierte Landesleitstellen Gesellschaft m. b. H.

Nr. 361 Verhandlungsverfahren: Lieferung von Innenbeleuchtungskörpern für die Kraftwerke Silz und Kühtai der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

Nr. 362 Aufruf zum Wettbewerb: Lieferung von Spannungsreglern für Stufentransformatoren für die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

Nr. 363 Aufruf zum Wettbewerb: Lieferung von 220 kV-Trennschaltern für die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

Nr. 323 • Amt der Tiroler Landesregierung • IVa-2016/1422

AUSSCHREIBUNG von Leiterstellen an öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschulen

Die Landesregierung schreibt gemäß § 26 Abs. 3 des Landeslehrer-Dienstrechtsgesetzes 1984 die schulfesten Leiterstellen an den nachstehend angeführten öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschulen aus:

Bezirk Innsbruck-Stadt:	Volksschule Mühlau Heilstättenschule am Landeskrankenhaus Innsbruck
Bezirk Imst:	Volksschule Ötzerau
Bezirk Landeck:	Polytechnische Schule Landeck Polytechnische Schule Prutz
Bezirk Schwaz:	Volksschule Zell a. Z Volksschule Mayrhofen Hauptschule Zell a. Z.

Von den Bewerberinnen/Bewerbern werden folgende fachspezifische Kenntnisse und Fähigkeiten erwartet:

- Lehramtsprüfung für die betreffende Schulart;
- pädagogische Kompetenz,
- Organisationstalent,
- Kommunikationsfähigkeit,
- Eignung zur Führung von Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern,
- Kooperationsbereitschaft,
- Konfliktfähigkeit,
- Kreativität,
- Fortbildungswille,
- EDV-Kenntnisse und administrative Erfahrungen.

Gemäß § 26a Abs. 2 des Landeslehrer-Dienstrechtsgesetzes 1984 sind Ernennungen zu Schulleiterinnen/Schulleitern zunächst auf einen Zeitraum von vier Jahren wirksam.

Voraussetzung für den Entfall dieser zeitlichen Begrenzung ist die Bewährung als Schulleiterin/Schulleiter und die erfolgreiche Teilnahme am Schulmanagementkurs – Berufsbegleitender Weiterbildungslehrgang.

Die Bewerbungen sind mit dem dafür vorgesehenen Formblatt (erhältlich bei den Bezirkshauptmannschaften bzw. beim Stadtmagistrat) im Dienstweg über die Schulleitung an die Landesregierung zu richten.

Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht.

Aufgrund der Bestimmung des § 2 Abs. 3 des Landesvertragslehrergesetzes 1966 sind seit 1. September 2002 auch Bewerbungen von Landesvertragslehrerinnen/Landesvertragslehrern zulässig.

Als Ausschreibungstag gilt der 21. März 2007.

Die Bewerbungsfrist endet am 18. April 2007.

Innsbruck, 8. März 2007

Für die Landesregierung: Gappmaier

Nr. 324 • Amt der Tiroler Landesregierung • IVa-4009/138

AUSSCHREIBUNG der schulfesten Leiterstelle an der Tiroler Fachberufsschule für Holztechnik in Absam

Die Landesregierung schreibt gemäß § 26 Abs. 3 des Landeslehrer-Dienstrechtsgesetzes 1984 die schulbeste Leiterstelle an der Tiroler Fachberufsschule für Holztechnik in Absam zur Besetzung aus.

Von den Bewerbern werden die Lehramtsprüfung für Berufsschulen und die Fähigkeiten laut Beilage A (Allgemeines Anforderungsprofil) des Kollegiumsbeschlusses des Landesschulrates für Tirol vom 8. Juli 1998, Verordnungsblatt des Landesschulrates Nr. 93/1998, erwartet.

Gemäß § 26a Abs. 2 des Landeslehrer-Dienstrechtsgesetzes 1984 sind Ernennungen zu Schulleiterinnen/Schulleitern zunächst auf einen Zeitraum von vier Jahren wirksam.

Voraussetzung für den Entfall dieser zeitlichen Begrenzung ist die Bewährung als Schulleiterin/Schulleiter und die erfolgreiche Teilnahme am Schulmanagementkurs – Berufsbegleitender Weiterbildungslehrgang.

Aufgrund der Bestimmung des § 2 Abs. 3 des Landesvertragslehrergesetzes 1966 sind seit 1. September 2002 auch Bewerbungen von Landesvertragslehrern/Landesvertragslehrerinnen zulässig.

Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht.

Die Bewerbungen sind mit dem dafür vorgesehenen Formblatt (erhältlich bei der Schulleitung) im Dienstweg über die Schulleitung an die Landesregierung zu richten.

Als Ausschreibungstag gilt der 21. März 2007.

Die Bewerbungsfrist endet am 20. April 2007.

Innsbruck, 13. März 2007

Für die Landesregierung: Gappmaier

Nr. 325 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-
Innsbruck • Personalabteilung III

AUSSCHREIBUNG einer Stelle als Ausbildungsarzt/-ärztin (Karenzstelle – vollbeschäftigt)

An der Klinischen Abteilung für Allgemeine Innere Medizin gelangt frühestens ab 14. Mai 2007, befristet bis zum Ablauf des 30. Juni 2007, eine Karenzstelle als Ausbildungsarzt/-ärztin für Innere Medizin zur Besetzung.

Bewerber/innen mit klinischen und wissenschaftlichen Vorkenntnissen werden bevorzugt.

Bewerbungen sind bis zum Ablauf des 11. April 2007 in der Personalabteilung III des Landeskrankenhauses - Universitätskli-

niken Innsbruck, Medizinzentrum Anichstraße, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, einzubringen.

Der Bewerbung sind der Bewerbungsbogen des Landeskrankenhauses - Universitätskliniken Innsbruck, Kopien aller relevanten Zeugnisse sowie Kopien von Bestätigungen früherer Dienstgeber beizulegen. Der Bewerbungsbogen kann über das Internet unter <http://www.tilak.at> in der Rubrik „jobs“ heruntergeladen oder über unten angeführte E-Mail-Adresse angefordert werden.

Nähere Auskünfte: Mag. (FH) Robert Wimmer, Personalbereichsleiter, Tel. 050-504-22025, E-Mail: robert.wimmer@tilak.at

Gemäß § 7 des Tiroler Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung eingeladen.

Ausschreibungsnummer: 00000218; **Vakanz:** 30005108.

Innsbruck, 16. März 2007

Nr. 326 • Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH
Psychiatrisches Krankenhaus des Landes Tirol

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung einer Facharztstelle für Psychiatrie

Im Primariat B des Psychiatrischen Krankenhauses in Hall in Tirol kommt ab 1. Juli 2007 eine Facharztstelle für Psychiatrie zur Besetzung.

Schriftliche Bewerbungen sind inklusive vollständiger Bewerbungsunterlagen zu richten an:

Prim. Univ.-Doz. Dr. Christian Haring, MAS, Psychiatrisches Krankenhaus des Landes Tirol, Thurnfeldgasse 14, A-6060 Hall in Tirol, Tel. 05223/508-2031.

Hall in Tirol, 12. März 2007

Der Leiter der Personalabteilung: Pregenzer

Nr. 327 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-6644/9-2007

VERORDNUNG

der Landesregierung vom 13. März 2007,
mit der die Änderung der Vereinbarung über
die Bildung des Gemeindeverbandes Wohn-
und Pflegeheim Grins genehmigt wird

Artikel I

Die Landesregierung genehmigt gemäß § 129 Abs. 4 der Tiroler Gemeindeordnung (TGO) 2001, LGBL Nr. 36, in der Fassung des Gesetzes LGBL Nr. 90/2005, die Änderung der Vereinbarung zwischen den Gemeinden Galtür, Grins, Ischgl, Kappl, Pians, See, Stanz, Strengen und Tobadill dahingehend, dass der Gemeindeverband Wohn- und Pflegeheim Grins mit seinem Sitz in Grins nunmehr die Aufgabe hat,

- in Grins bzw. in einer anderen Mitgliedsgemeinde ein Wohn- und Pflegeheim zu errichten, zu erhalten und zu betreiben,
- in Grins das Gebäude Hotel Maultasch (EZ 556, KG Grins) zur Errichtung von Wohnungen (zur Betreuung älterer Menschen) und eines Restaurantbetriebes zu kaufen,
- das bestehende Wohn- und Pflegeheim „St. Josef“ in Grins mit einem Zu- und Umbau zu erweitern,
- im Auftragsfall die Leistungen für kranke und behinderte Menschen für den „Sozial- und Gesundheitssprengel „St. Josef Grins“ zu übernehmen.

Artikel II

Diese Verordnung tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

Der Landeshauptmann: van Staa

Der Landesamtsdirektor: Liener

Nr. 328 • Amt der Tiroler Landesregierung • AgrB-ZH443/6-2007

VERORDNUNG

über die Ausschreibung der Wahl des Ausschusses, des Obmannes und des Obmann-Stellvertreters der Zusammenlegungsgemeinschaft „Thaurer Felder“

Mit Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung als Agrarbehörde I. Instanz vom 1. März 2007, Zl. AgrB-ZH443/5, wurde das Verfahren zur Zusammenlegung der landwirtschaftlichen Grundstücke im Bereich „Thaurer Felder“ im GB Thaur eingeleitet, die Zusammenlegungsgemeinschaft begründet und gleichzeitig die Zahl der Ausschussmitglieder mit acht festgelegt.

Gemäß § 8 Abs. 5 und 6 des TFLG 1996, LGBL Nr. 74, in der Fassung des Gesetzes LGBL Nr. 55/2001, findet die Wahl des Ausschusses für die Zusammenlegung „Thaurer Felder“ sowie die Wahl des Obmannes der Zusammenlegungsgemeinschaft „Thaurer Felder“ und seines Stellvertreters

am Dienstag, den 27. März 2007, um 20 Uhr,

in Thaur, „Altes Gericht“, statt.

Wahlberechtigt sind die Eigentümer der Grundstücke, die der Zusammenlegung unterzogen sind. Jedem Mitglied der Zusammenlegungsgemeinschaft steht eine Stimme zu. Als gewählt gelten jene Mitglieder (Ersatzmitglieder), die die meisten Stimmen auf sich vereinen. Jedes Mitglied der Zusammenlegungsgemeinschaft ist verpflichtet, die Wahl anzunehmen. Eine Mitgütergemeinschaft wird als ein Mitglied behandelt.

Das Eigentümerverzeichnis liegt im Gemeindeamt Thaur zur Einsicht auf.

Innsbruck, 13. März 2007

Für das Amt der Landesregierung: Nöbl

Nr. 329 • Bezirkshauptmannschaft Kufstein • 1c-61/117-2007

VERORDNUNG

der Bezirkshauptmannschaft Kufstein
vom 9. März 2007, mit der die Tage vom 11. April
bis einschließlich 13. April 2007 des Unterrichtsjahres
2006/2007 an der Landessonderschule Kramsach wegen
Unbenützbarkeit des Schulgebäudes (Räumung
und Übersiedlung) für schulfrei erklärt werden

Gemäß den §§ 110 Abs. 7 lit. a, 115 Abs. 2 und 116 des Tiroler Schulorganisationsgesetzes 1991, in der geltenden Fassung, wird nach Anhörung des gesetzlichen Schulerhalters und des Landesschulrates verordnet:

§ 1

Im Schuljahr 2006/2007 wird an der Landessonderschule Kramsach die Zeit vom 11. April 2007 bis einschließlich 13. April 2007 wegen Unbenützbarkeit des Schulgebäudes (Räumung und Übersiedlung aller Klassen samt Internat vom derzeitigen Standort Münster zurück nach Kramsach/Mariatal – Neubau) für schulfrei erklärt.

§ 2

Die für schulfrei erklärten Tage sind an der Landessonderschule Kramsach im Schuljahr 2006/2007 durch Verringerung der schulfreien Tage gemäß § 110 Abs. 5 lit. a des Tiroler Schulorganisationsgesetzes um einen Tag einzubringen.

Von der Einbringung der übrigen zwei für schulfrei erklärten Tage wird abgesehen.

§ 3

Diese Verordnung tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

Der Bezirkshauptmann: Berger

Nr. 330 • Bezirkshauptmannschaft Kufstein • 1c-61/117-2007

VERORDNUNG
der Bezirkshauptmannschaft Kufstein
vom 15. März 2007, mit der der 19. Juni 2007 an der
Polytechnischen Schule Brixlegg zur Durchführung eines
pädagogischen Tages für schulfrei erklärt wird

Aufgrund des § 110 Abs. 5 lit. b in Verbindung mit § 115 Abs. 2 und § 116 des Tiroler Schulorganisationsgesetzes 1991, LGBL Nr. 84, in der Fassung des Gesetzes LGBL Nr. 46/1996, wird nach Anhörung des Landesschulrates für Tirol verordnet:

§ 1

Im Unterrichtsjahr 2006/2007 wird der 19. Juni 2007 an der Polytechnischen Schule Brixlegg zur Durchführung eines pädagogischen Tages für schulfrei erklärt.

§ 2

Diese Verordnung tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

Der Bezirkshauptmann: Berger

Nr. 331 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24562/273

VERORDNUNG
des Amtes der Landesregierung
über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Gemäß § 21 des Tiroler Veranstaltungsgesetzes 2003 wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

frei ab dem vollendeten 6. Lebensjahr:

„Mein Name ist Eugen“ (Filmladen, 2.765 Laufmeter);

frei ab dem vollendeten 10. Lebensjahr:

„Am Limit“ (Filmladen, 2.758 Laufmeter);

frei ab dem vollendeten 12. Lebensjahr:

„Die Fälscher“ (Filmladen, 2.707 Laufmeter).

Innsbruck, 12. März 2007

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 332 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24561/301-2007

KUNDMACHUNG
des Amtes der Landesregierung
über die Bewertung von Filmen

Aufgrund des Gutachtens der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 12. März 2007 werden gemäß § 2 Abs. 6 und 7 des Tiroler Vergnügungssteuergesetzes 1982, LGBL Nr. 60, nachstehende Filme wie folgt bewertet:

mit „sehenswert“:

„Neues vom Wixxer“ (Constantin, 2.666 Laufmeter);

mit „wertvoll“:

„Die wilden Hühner und die Liebe“ (Constantin, 2.958 Laufmeter).

Innsbruck, 14. März 2007

Für das Amt der Landesregierung: Volderauer

Nr. 333 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24561/302-2007

KUNDMACHUNG
des Amtes der Landesregierung
über die Bewertung von Filmen

Aufgrund des Gutachtens der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 14. März 2007 werden gemäß § 2 Abs. 6 und 7 des Tiroler Vergnügungssteuergesetzes 1982, LGBL Nr. 60, nachstehende Filme wie folgt bewertet:

mit „sehenswert“:

„Der letzte König von Schottland“ (Centfox, 3.365 Laufmeter);

„Alpha Dog“ (Constantin, 3.141 Laufmeter).

Innsbruck, 16. März 2007

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 334 • Amt der Tiroler Landesregierung • KAT-8.019/85

KUNDMACHUNG
der Landesregierung über die Genehmigung
einer Vereinbarung gemäß § 3 Abs. 3 des Gesetzes
über die Lawinenkommissionen in den Gemeinden,
LGBL Nr. 104/1991, in der Fassung des
Gesetzes LGBL Nr. 111/2001

Gemäß § 3 Abs. 3 des Gesetzes über die Lawinenkommissionen in den Gemeinden, LGBL Nr. 104/1991, in der Fassung des Gesetzes LGBL Nr. 111/2001, wird verlautbart:

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 23. Jänner 2007 (Zl. KAT-8.019/72) dem Widerruf des Vertrages zwischen der Gemeinde Thurn und der Marktgemeinde Nußdorf-Debant, mit dem die Aufgaben der Lawinenkommission der Marktgemeinde Nußdorf-Debant gemäß § 3 Abs. 3 des Gesetzes über die Lawinenkommissionen in den Gemeinden (LGBL Nr. 104/1991, in der Fassung des Gesetzes LGBL Nr. 111/2001) örtlich beschränkt auf die Bereiche des erschlossenen Schigebietes „Zettlersfeld-Faschingalm“ der Lienzer Bergbahnen AG, soweit davon das Gemeindegebiet Nußdorf-Debant betroffen ist, der Lawinenkommission der Gemeinde Thurn übertragen werden, mit Wirkung ab 1. Jänner 2007 gemäß § 3 Abs. 3 leg. cit. die aufsichtsbehördliche Genehmigung erteilt.

Innsbruck, 5. März 2007

Für die Landesregierung: Walter

Nr. 335 • Amt der Tiroler Landesregierung • LBD-ZT-1421/2007

KUNDMACHUNG
über das Erlöschen der
Befugnis eines Ziviltechnikern

Gemäß § 17 Abs. 5 des Ziviltechnikergesetzes 1993, BGBl. Nr. 156/1994, in der geltenden Fassung, wird kundgemacht:

Die Ziviltechnikerbefugnis für das Fachgebiet Bauingenieurwesen des Herrn Dipl.-Ing. Franz Kranebitter, wohnhaft in 6020 Innsbruck, Allerheiligenhofweg 14, mit dem Kanzleisitz in Innsbruck, ist „durch den Verzicht auf die Befugnis“ gemäß § 17 Abs. 1 Z. 1 des Ziviltechnikergesetzes 1993, BGBl. Nr. 156/1994, mit Wirkung vom 28. Februar 2007, gemäß Bescheid des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit vom 7. März 2007, Zl. 91514/0180-I/3/2007, erloschen.

Innsbruck, 15. März 2007

Für den Landeshauptmann: Biasi

Nr. 336 • Stadt Innsbruck •
Magistratsabteilung III/Amt für Verkehrsplanung

**BEABSICHTIGTER WIDERRUF
EINES NICHT OFFENEN VERFAHRENS**
während der Angebotsfrist

nach § 138 des Bundesvergabegesetzes 2006

Erneuerung des städtischen Verkehrsrechnersystems

Ursprüngliche Bekanntmachung: Bote für Tirol vom 7. Februar 2007, Stück 6/2007, lfd. Nr. 144.

Auftraggeber: Stadtgemeinde Innsbruck, Maria-Theresien-Straße 18, 6020 Innsbruck.

Ausschreibende Stelle: Magistratsabteilung III, A-6020 Innsbruck, Maria-Theresien-Straße 18, Tel. 0043/(0)512/5360-5154.

Verfahrensart: Nicht offenes Verfahren mit europaweiter Bekanntmachung im Oberschwellenbereich.

Gegenstand der Leistung: Erneuerung des städtischen Verkehrsrechnersystems für die Steuerung der Verkehrslichtsignalanlagen inkl. Erneuerung von 13 Verkehrslichtsignalanlagen.

Widerruf: Die Auftraggeberin beabsichtigt aus folgenden Gründen während der Angebotsfrist die Ausschreibung zu widerrufen (Widerrufsentscheidung):

- Es wurden Umstände bekannt, die, wären sie schon vor der Ausschreibung bekannt gewesen, eine Ausschreibung ausgeschlossen oder zu einer inhaltlich anderen Ausschreibung geführt hätten,
- Es bestehen sachliche Gründe.

Begründung: Es hat sich erst nach Bekanntmachung herausgestellt, dass Änderungen der Ausschreibungsunterlagen erforderlich werden, da die hier geforderte Anbindung an das Steuerungsverfahren BALANCE und die Verwendung der LSA-Programmiersprache TRELAN nicht mehr notwendig sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Auftraggeberin (Stadtgemeinde Innsbruck) bis spätestens 16. April 2007 mit dem tatsächlichen Widerruf zuwartet.

Innerhalb dieser Frist bleiben die Bieter an ihr allenfalls bereits abgegebenes Angebot gebunden und wird seitens der Auftraggeberin kein neuerliches Verfahren über die gleiche Leistung begonnen. Bereits eingelangte Angebote werden auf Anforderung nach Ablauf dieser Frist retourniert.

Absendung der Bekanntmachung an das Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaft am 15. März 2007.

Innsbruck, 15. März 2007
Magistratsabteilung III

Nr. 337 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •
GZL 6046-34/464-2007

**WIDERRUF
EINES OFFENEN VERFAHRENS**

**Bedachungen
für die Aufstockung des Zentralen
Versorgungsgebäudes (BKP-Nr. 224)**

Öffentlicher Auftraggeber/Kontaktstelle: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Dipl.-Ing. Thomas Zangerl, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck, Fax +43/(0)50504-28714, E-Mail: bau.technik@tilak.at

Ursprüngliche Bekanntmachung: Amtsblatt 2007/S 35-042575 vom 20. Februar 2007 und Bote für Tirol, Stück 7/2007 vom 14. Februar 2007, unter der lfd. Nr. 169.

Die Ausschreibung wird gemäß BVergG § 139 (2) Pkt. 1 widerrufen.

Innsbruck, 14. März 2007
Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:
Dipl.-Ing. Alois Radelsböck

Nr. 338 • Amt der Tiroler Landesregierung • VIb1-B 199.0/8-2007

OFFENES VERFAHREN

Straßenbauarbeiten

**auf der B 199 Tannheimer Straße,
Abschnitt Grän (km 12,545 bis km 13,410)**

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, Zi. 316, Tel. 0512/508-4041, Fax 0512/508-4045, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 20,- bezogen werden. Bei Zusendung der Anbotsunterlagen beträgt die Gebühr € 30,- (Konto der Landesbaudirektion Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, BIC-Code: HYPTAT22, IBAN-Code: AT355700000200001167, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, 4. Stock, Zi. 418).

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/508-4045) unter Angabe der Abteilung Straßenbau und des ausgeschriebenen Projektes. Erfolgt die Zusendung per Nachnahme, beträgt die Gebühr € 30,- + € 3,50 für die Bearbeitungs- und Bankspesen der Post AG.

Abgabetermin: Die Anbote müssen bis spätestens Freitag, den 13. April 2007, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, 3. Stock, Zi. 316, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 16. März 2007

Für die Landesregierung: Müller

Nr. 339 • Amt der Tiroler Landesregierung • VIb1-L 202.0/47-2007

OFFENES VERFAHREN

Straßenbauarbeiten

**für die Sanierung der Kreuzung Münichau
bis Abzweigung Hotel Cordial (km 1,26 bis km 1,4)
und für die Oberbauerneuerung im Bereich Bodnerwald
(km 5,79 bis km 6,39) im Zuge der L 202 Reither Straße**

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, Zi. 316, Tel. 0512/508-4041, Fax 0512/508-4045, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 10,- bezogen werden. Bei Zusendung der Anbotsunterlagen beträgt die Gebühr € 20,- (Konto der Landesbaudirektion Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, BIC-Code: HYPTAT22, IBAN-Code: AT355700000200001167, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, 4. Stock, Zi. 418).

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/508-4045) unter Angabe der Abteilung Straßenbau und des ausgeschriebenen Projektes. Erfolgt die Zusendung per Nachnahme, beträgt die Gebühr € 20,- + € 3,50 für die Bearbeitungs- und Bankspesen der Post AG.

Abgabetermin: Die Anbote müssen bis spätestens Freitag, den 13. April 2007, 11.30 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, 3. Stock, Zi. 316, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 16. März 2007

Für die Landesregierung: Müller

Nr. 340 • Amt der Tiroler Landesregierung • *VId2-1308-2/34-2007*

OFFENES VERFAHREN
Baumeisterarbeiten
für die Adaptierung und Teilsanierung
des Tiroler Landeskonservatoriums
in Innsbruck, Paul-Hofheimer-Gasse 6

Die Anbotsunterlagen liegen ab 22. März 2007 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zi. 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 15,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck, Konto-Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, BIN: HYPTAT22, IBAN: AT 35 57000 00 200 001 167, oder Barzahlung – von Montag bis Freitag von 8–12 Uhr – in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zimmer 418; Verrechnungsschecks werden nicht angenommen).

Abgabetermin: Die Anbote müssen bis spätestens 17. April 2007, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 16. März 2007

Für die Landesregierung: Probst

Nr. 341 • Amt der Tiroler Landesregierung • *VId2-1308-2/35-2007*

OFFENES VERFAHREN
Aufzugsanlage
für die Adaptierung und Teilsanierung
des Tiroler Landeskonservatoriums
in Innsbruck, Paul-Hofheimer-Gasse 6

Die Anbotsunterlagen liegen ab 22. März 2007 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zi. 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 10,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck, Konto-Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, BIN: HYPTAT22, IBAN: AT 35 57000 00 200 001 167, oder Barzahlung – von Montag bis Freitag von 8–12 Uhr – in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zimmer 418; Verrechnungsschecks werden nicht angenommen).

Abgabetermin: Die Anbote müssen bis spätestens 17. April 2007, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 16. März 2007

Für die Landesregierung: Probst

Nr. 342 • Amt der Tiroler Landesregierung • *VId2-1308-2/36-2007*

OFFENES VERFAHREN
Innentüren
für die Adaptierung und Teilsanierung
des Tiroler Landeskonservatoriums
in Innsbruck, Paul-Hofheimer-Gasse 6

Die Anbotsunterlagen liegen ab 22. März 2007 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zi. 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 10,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion

Innsbruck, Konto-Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, BIN: HYPTAT22, IBAN: AT 35 57000 00 200 001 167, oder Barzahlung – von Montag bis Freitag von 8–12 Uhr – in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zimmer 418; Verrechnungsschecks werden nicht angenommen).

Abgabetermin: Die Anbote müssen bis spätestens 17. April 2007, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 16. März 2007

Für die Landesregierung: Probst

Nr. 343 • Amt der Tiroler Landesregierung • *VIe3-130/131-07*

OFFENES VERFAHREN
Lieferung von drei fahrbaren Baukompressoren
für die Straßenmeistereien Wörgl, Vomp und Zirl

Die Anbotsunterlagen liegen ab Donnerstag, den 22. März 2007, beim Sachgebiet Fahrzeug- und Maschinenlogistik, 6020 Innsbruck, Valiergasse 1, Zimmer Nr. 214, auf und können dort bezogen werden (Abholung oder schriftliche Anforderung mittels Telefax unter der Nr. 0512/508-4355).

Abgabetermin: Die Anbote müssen bis spätestens Montag, den 16. April 2007, 9 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit dem amtlichen Angebotsetikett versehen beim Sachgebiet Fahrzeug- und Maschinenlogistik, Zi. 214, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 16. März 2007

Für die Landesregierung: Baldauf

Nr. 344 • Stadt Kufstein

OFFENES VERFAHREN
Graböffnungsarbeiten
in den städtischen Friedhöfen
Stadt-, Kleinholz- und Zellerberg-Friedhof

Auftraggeber und ausschreibende Stelle: Stadtgemeinde Kufstein, Unterer Stadtplatz 22, 6330 Kufstein.

Ausschreibungsumfang: Graböffnungsarbeiten in den städtischen Friedhöfen.

Ausführungszeitraum: 1. Jänner 2008 bis 31. Dezember 2013.

Die Ausschreibungsunterlagen können ab 26. März 2007 bei der Friedhofsverwaltung behoben werden.

Abgabeort: Stadtamt, Zimmer 4, 1. Stock, 6330 Kufstein, Unterer Stadtplatz 22.

Abgabetermin: 2. Mai 2007, 16 Uhr.

Angebotseröffnung: 2. Mai 2007, 16.15 Uhr, im Büro der Friedhofsverwaltung, Zimmer 5.

Kufstein, 13. März 2007

Der Bürgermeister: Dr. Herbert Marschitz

Nr. 345 • Gemeinde Wennis

OFFENES VERFAHREN
Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung

Bauvorhaben: ABA – Sanierung Farmie.

Leistungsumfang ABA: ca. 55 lfm Inlinersanierung DN 250, ca. 160 lfm Kanal DN 150, ca. 350 lfm Kanal DN 200, ca. 65 lfm Kanal DN 250, ca. 100 lfm Kanal DN 300, ca. 40 lfm Kanal DN 400,

ca. 460 lfm Drainageleitungen PVC DN 150, ca. 550 lfm DN 150 PVC Hausanschluss- und Straßeneinlaufkanäle sowie ca. 4.600 m² Straßensanierungsarbeiten.

Leistungsumfang WVA: ca. 100 lfm Wasserleitung DN 100, ca. 820 lfm Wasserleitung DN 80, fünf Hydranten und 45 Hausanschlüsse.

Leistungsfrist: 15. Mai bis 30. November 2007.

Die Ausschreibungsunterlagen können vom 23. März bis einschließlich 13. April 2007 von der Ausschreibungsdatenbank (<http://www.ausschreibung.at>) gegen ein Entgelt von € 6,- je Download heruntergeladen oder auf CD-Rom gegen ein Entgelt von € 20,- bei Bennat Consult, Völser Straße 11, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/576155, behoben werden.

Bei Zusendung der Unterlagen per Nachnahme wird unabhängig vom Umfang ein zusätzliches Entgelt in der Höhe von € 5,- eingehoben.

Abgabetermin: Die Angebote sind bis spätestens 16. April 2007, 11 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, versehen mit der Aufschrift „Angebot Gemeinde Wenns, ABA Sanierung Farmie, Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung“ im Gemeindeamt Wenns einzureichen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Wenns, 8. März 2007

Für die Gemeinde Wenns: Bgm. Markus Helbock

Nr. 346 • Gemeinde Kappl

OFFENES VERFAHREN

Abbruch-, Aushub- und Spritzbetonsicherungsarbeiten

Auftraggeberin: Gemeinde Kappl, A-6555 Kappl, HNr. 112.

Bauvorhaben: Neubau des Dorfzentrums Kappl.

Gegenstand der Leistungen – Art und Umfang: Die ausgeschriebenen Leistungen beinhalten in Teil 1 die Abbrucharbeiten des bestehenden Gemeindeamtes und der Hauptschule und die Aushubarbeiten für den Neubau sowie in Teil 2 die für den Neubau notwendigen Hangsicherungen mittels Spritzbeton.

Ort der Leistungserbringung: Kappl/Tirol.

Ausführungszeitraum: Mai bis Juli 2007.

Bezug der Ausschreibungsunterlagen: Die Ausschreibungsunterlagen können beim Bau- und Projektleitungsbüro Dipl.-Ing. Christoph Neier, Kirchgasse 3f, A-6063 Rum, Fax 0043/(0)512/57863927, schriftlich angefordert werden.

Der Kostenbeitrag beträgt € 50,- inkl. 20% MWSt.

Die Unterlagen auf CD werden nach Übermittlung der Einzahlungsbestätigung auf das Konto 120492253 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, ausschließlich auf dem Postweg übermittelt.

Beginn der Abholfrist: 21. März 2007.

Abgabetermin/-ort: Die Angebote sind bis spätestens Freitag, den 13. April 2007, 10 Uhr, im Gemeindeamt Kappl im verschlossenen Kuvert mit der Aufschrift „Angebot Neubau Dorfzentrum Kappl – nicht öffnen“ abzugeben.

Zeit und Ort der Angebotseröffnung: Die Angebotseröffnung erfolgt am 13. April 2007, ab 10.15 Uhr, im Gemeindeamt Kappl.

Kappl, 16. März 2007

Für die Gemeinde Kappl: Bgm. Helmut Ladner

Nr. 347 • Gemeinde Lech

OFFENES VERFAHREN im Unterschwellenbereich

Baumeisterarbeiten

Auftraggeberin: Gemeinde Lech, Dorf 329, 6764 Lech am Arlberg.

Bauvorhaben: Sanierung des Gemeindehauses Zürs, Gemeinde Lech.

Leistungsgegenstand: Abbrucharbeiten, Mauerungsarbeiten, Innenputzarbeiten, Trockenbauarbeiten, ca. 800 m² Vollwärmeschutzfassade.

Erfüllungsort: Zürs.

Leistungsfrist: Mai bis Oktober 2007.

Teil- und Alternativangebote sind nicht zulässig.

Die Ausschreibungsunterlagen können bei der ausschreibenden Stelle, Büro Göttlicher Baumanagement, Bmst. Ing. Andreas Göttlicher, Tempelstraße 22, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/303663, Fax 0512/938368, E-Mail: goettlicher.bau@aon.at, gegen Übergabe von € 25,- (inkl. MWSt.) aus das Konto Nr. 3.813.821 bei der Raiffeisen-Landesbank Tirol, BLZ 36000 (Empfänger Ing. Andreas Göttlicher) nach telefonischer Voranmeldung und Vorlage der Bestätigung über die Einzahlung des Kostenersatzes bezogen werden.

Automationsunterstützte Angebotslegung: Datenträgeraustausch gemäß ÖNORM B 2063 ist zulässig.

Angebotsabgabe: Die Angebote müssen bis spätestens Donnerstag, den 12. April 2007, 11 Uhr, bei der Gemeinde Lech, Dorf 329, 6764 Lech, eingereicht werden. Die Angebotseröffnung findet anschließend ebendort statt.

Zuschlagsfrist: drei Monate.

Auskunft: Göttlicher Baumanagement, Bmst. Ing. Andreas Göttlicher, Tempelstraße 22, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/303663 oder 0664/4318732.

Lech, 16. März 2007

Für die Gemeinde Lech: Bgm. Ludwig Muxel

Nr. 348 • Errichtergemeinschaft

Gemeinde Karrösten, 6460 Karrösten, HNr. 66, und die Alpenländische Heimstätte, Gemeinnützige Wohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft m. b. H., 6020 Innsbruck, Viktor-Dankl-Straße 6–8

OFFENES VERFAHREN

Dachdeckerarbeiten inkl. Fassade, Schwarzdeckerarbeiten, Spenglerarbeiten, Fliesenlegerarbeiten, Schlosserarbeiten, Stahlbauarbeiten inkl. Glasfassade, Bodenlegerarbeiten, Tischlerarbeiten – Innentüren, Tischlerarbeiten – Außenabschlüsse in Holz-Alu (passivhaustauglich), Malerarbeiten, Beschattungsanlage

Bauvorhaben: Umbau des Gemeindehauses Karrösten sowie Neubau von sieben Wohnungen.

Auftraggeber: Errichtergemeinschaft Gemeinde Karrösten, 6460 Karrösten, HNr. 66, und die Alpenländische Heimstätte, Gemeinnützige Wohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft m. b. H., 6020 Innsbruck, Viktor-Dankl-Straße 6–8.

Die Angebotsunterlagen können ab Freitag, den 23. März 2007, gegen Erlag von € 30,- bezogen werden. Der Betrag ist auf das Konto bei der Tiroler Sparkasse, Konto Nr. 0000-032474, BLZ 20503, einzuzahlen oder bar zu erlegen.

Angebotsabgabe: 11. April 2007, 9 Uhr.

Die Angebotseröffnung findet am 11. April 2007, um 10 Uhr, im Beisein der Bieter oder deren Bevollmächtigten im Büro der Alpenländischen Heimstätte, Viktor Dankl-Straße 6–8, im Erdgeschoss statt.

Innsbruck, 13. März 2007

Für die Gemeinde Karrösten: Bgm. Oswald Krabacher

Für die Alpenländische Heimstätte:

Geschäftsführer Dipl.-Ing. Lechleitner, Mag. Feistmantl

Nr. 349 • Kufsteiner Immobilien GmbH & Co KEG

OFFENES VERFAHREN
Sanitärinstallationsarbeiten
für die Generalsanierung der Turnhalle
in der Hauptschule II in Kufstein

Bauherr: Kufsteiner Immobilien GmbH & Co KEG, Unterer Stadtplatz 22, 6330 Kufstein.

Ausschreibende Stelle: Stadtgemeinde Kufstein, Abt. Bauamt, Unterer Stadtplatz 22, 6330 Kufstein.

Ausschreibungsumfang: Generalsanierung der Turnhalle mit Nebenräumen in der Hauptschule II Kufstein.

Ausführungszeitraum: Baubeginn am 9. Juli 2007, Baufertigstellung bis 31. März 2008.

Unkostenbeitrag: € 10,- (inkl. MWSt.).

Die Ausschreibungsunterlagen können ab 25. März 2007 nach vorheriger schriftlicher Anmeldung (Post, Fax oder E-Mail) gegen Barzahlung des Unkostenbeitrages beim Stadtbauamt beboben oder als Nachnahmesendung angefordert werden (Versandkosten liegen beim Bieter).

Abgabeort: Stadamt, Zimmer 4, 1. Stock, 6330 Kufstein, Unterer Stadtplatz 22.

Abgabetermin: 16. April 2007, 16 Uhr.

Angebotseröffnung: 16. April 2007, 16.15 Uhr, im Bauamt.

Kufstein, 12. März 2007

Die Geschäftsführung:

Mag. Helmut Kopp Peter Borchert

Nr. 350 • Kufsteiner Immobilien GmbH & Co KEG

OFFENES VERFAHREN
Elektroinstallationen
für die Generalsanierung der Turnhalle
in der Hauptschule II in Kufstein

Bauherr: Kufsteiner Immobilien GmbH & Co KEG, Unterer Stadtplatz 22, 6330 Kufstein.

Ausschreibende Stelle: Stadtgemeinde Kufstein, Abt. Bauamt, Unterer Stadtplatz 22, 6330 Kufstein.

Ausschreibungsumfang: Generalsanierung der Turnhalle mit Nebenräumen in der Hauptschule II Kufstein.

Ausführungszeitraum: Baubeginn am 9. Juli 2007, Baufertigstellung bis 31. März 2008.

Unkostenbeitrag: € 10,- (inkl. MWSt.).

Die Ausschreibungsunterlagen können ab 25. März 2007 nach vorheriger schriftlicher Anmeldung (Post, Fax oder E-Mail) gegen Barzahlung des Unkostenbeitrages beim Stadtbauamt beboben oder als Nachnahmesendung angefordert werden (Versandkosten liegen beim Bieter).

Abgabeort: Stadamt, Zimmer 4, 1. Stock, 6330 Kufstein, Unterer Stadtplatz 22.

Abgabetermin: 16. April 2007, 16 Uhr.

Angebotseröffnung: 16. April 2007, 16.30 Uhr, im Bauamt.

Kufstein, 12. März 2007

Die Geschäftsführung:

Mag. Helmut Kopp Peter Borchert

Nr. 351 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •
GZl. 6045-32/641-2007

OFFENES VERFAHREN/BAUAUFTRAG
BESCHLEUNIGTE VERFAHRENSART

Ganzglasanlagen (BKP-Nr. 221/277)

für die Aufstockung der Frauen- und Kopfklinik G8/G9

Öffentlicher Auftraggeber/Kontaktstelle: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Dipl.-Ing. Eduard Widmoser, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, 2. Stock, Fax +43/(0)50504-28714, E-Mail: bau.technik@tilak.at

Technische Projektleitung der Auftraggeberin: Maloier Bau-management GmbH & Co, Grabenweg 67, 6020 Innsbruck, Herr Ing. Mag. (FH) Stefan Unterberger, Tel. +43/(0)664/60395817, Fax +43/(0)512/395810, E-Mail: stefan.unterberger@maloier.com

Ausschreibungs- und allfällige ergänzende Unterlagen sind erhältlich im Internet unter <http://www.tilak.at>

Gebühr/Zahlung: € 22,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann in bar an der Hauptkasse der Auftraggeberin im Erdgeschoss des Gebäudes Medizinzentrum Anichstraße – MZA, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 210 001 011 der Auftraggeberin bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, IBAN: AT 61 5700 0002 1000 1011, BIC: HYPTAT 22, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl sowie der Auftragsart (Liefer-, Bau-, Dienstleistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax oder E-Mail an die Kontaktstelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 10% Umsatzsteuer enthalten.

Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in die Unterlagen: 29. März 2007, 16 Uhr.

Schlusstermin für den Angebotseingang: 5. April 2007, 11 Uhr.

Teilnahmeanträge/Angebote sind an die oben genannte Kontaktstelle der öffentlichen Auftraggeberin, Sekretariat, 2. Stock, zu richten.

Datum, Zeitpunkt und Ort der Angebotseröffnung: 5. April 2007, 12 Uhr, bei der oben genannten Kontaktstelle der öffentlichen Auftraggeberin; teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Zwingende Voraussetzung für die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren und die Ausgabe der Unterlagen ist die Anmeldung im Internet unter <http://www.tilak.at>

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der TILAK, kundgemacht im Internet auf der Seite <http://www.tilak.at>

Innsbruck, 13. März 2007

Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:

Dipl.-Ing. Alois Radelsböck

Nr. 352 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •
GZl. 6045-32/642-2007

OFFENES VERFAHREN/BAUAUFTRAG
BESCHLEUNIGTE VERFAHRENSART

Brandabschottungen (BKP-Nr. 278)

für die Aufstockung der Frauen- und Kopfklinik G8/G9

Öffentlicher Auftraggeber/Kontaktstelle: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Dipl.-Ing. Eduard Widmoser, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, 2. Stock, Fax +43/(0)50504-28714, E-Mail: bau.technik@tilak.at

Technische Projektleitung der Auftraggeberin: Maloier Bau-management GmbH & Co, Grabenweg 67, 6020 Innsbruck, Herr

Ing. Mag. (FH) Stefan Unterberger, Tel. +43/(0)664/60395817, Fax +43/(0)512/395810, E-Mail: stefan.unterberger@malojer.com

Ausschreibungs- und allfällige ergänzende Unterlagen sind erhältlich im Internet unter <http://www.tilak.at>

Gebühr/Zahlung: € 22,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann in bar an der Hauptkasse der Auftraggeberin im Erdgeschoss des Gebäudes Medizinzentrum Anichstraße – MZA, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 210 001 011 der Auftraggeberin bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, IBAN: AT 61 5700 0002 1000 1011, BIC: HYPTAT 22, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl sowie der Auftragsart (Liefer-, Bau-, Dienstleistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax oder E-Mail an die Kontaktstelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 10% Umsatzsteuer enthalten.

Schlussstermin für die Anforderung von oder Einsicht in die Unterlagen: 29. März 2007, 16 Uhr.

Schlussstermin für den Angebotseingang: 5. April 2007, 11 Uhr.

Teilnahmeanträge/Angebote sind an die oben genannte Kontaktstelle der öffentlichen Auftraggeberin, Sekretariat, 2. Stock, zu richten.

Datum, Zeitpunkt und Ort der Angebotseröffnung: 5. April 2007, 12.15 Uhr, bei der oben genannten Kontaktstelle der öffentlichen Auftraggeberin; teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Zwingende Voraussetzung für die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren und die Ausgabe der Unterlagen ist die Anmeldung im Internet unter <http://www.tilak.at>

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der TILAK, kundgemacht im Internet auf der Seite <http://www.tilak.at>

Innsbruck, 13. März 2007

*Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:
Dipl.-Ing. Alois Radelsböck*

Nr. 353 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •
GZL 6045-32/643-2007

OFFENES VERFAHREN/BAUAUFTRAG BESCHLEUNIGTE VERFAHRENSART

Sonnenschutz (BKP-Nr. 221)

für die Aufstockung der Frauen- und Kopfklinik G8/G9

Öffentlicher Auftraggeber/Kontaktstelle: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Dipl.-Ing. Eduard Widmoser, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, 2. Stock, Fax +43/(0)50504-28714, E-Mail: bau.technik@tilak.at

Technische Projektleitung der Auftraggeberin: Malojer Bau-management GmbH & Co, Grabenweg 67, 6020 Innsbruck, Herr Ing. Mag. (FH) Stefan Unterberger, Tel. +43/(0)664/60395817, Fax +43/(0)512/395810, E-Mail: stefan.unterberger@malojer.com

Ausschreibungs- und allfällige ergänzende Unterlagen sind erhältlich im Internet unter <http://www.tilak.at>

Gebühr/Zahlung: € 23,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann in bar an der Hauptkasse der Auftraggeberin im Erdgeschoss des Gebäudes Medizinzentrum Anichstraße – MZA, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 210 001 011 der Auftraggeberin bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, IBAN: AT 61 5700 0002 1000 1011, BIC: HYPTAT 22, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl sowie der Auftragsart (Liefer-, Bau-, Dienst-

leistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax oder E-Mail an die Kontaktstelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 10% Umsatzsteuer enthalten.

Schlussstermin für die Anforderung von oder Einsicht in die Unterlagen: 29. März 2007, 16 Uhr.

Schlussstermin für den Angebotseingang: 5. April 2007, 11 Uhr.

Teilnahmeanträge/Angebote sind an die oben genannte Kontaktstelle der öffentlichen Auftraggeberin, Sekretariat, 2. Stock, zu richten.

Datum, Zeitpunkt und Ort der Angebotseröffnung: 5. April 2007, 12.30 Uhr, bei der oben genannten Kontaktstelle der öffentlichen Auftraggeberin; teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Zwingende Voraussetzung für die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren und die Ausgabe der Unterlagen ist die Anmeldung im Internet unter <http://www.tilak.at>

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der TILAK, kundgemacht im Internet auf der Seite <http://www.tilak.at>

Innsbruck, 13. März 2007

*Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:
Dipl.-Ing. Alois Radelsböck*

Nr. 354 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •
GZL 6046-34/500-2007

OFFENES, BESCHLEUNIGTES VERFAHREN/LIEFERAUFTRAG

Ortsfeste Medizintechnik Bph 1
für die Aufstockung des Zentralen

Versorgungsgebäudes (BKP-Nr. 702, 831)

Öffentlicher Auftraggeber/Kontaktstelle: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Dipl.-Ing. Thomas Zangerl, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck, Fax +43/(0)50504-28714, E-Mail: bau.technik@tilak.at

Technische Projektleitung: Atelier AR 18, Architekt Gernot Benko ZT GmbH, Ing. Michaela Rinner, Anichstraße 7, A-6020 Innsbruck, Fax 0512/269123-18, E-Mail: office@ar18.at

Ausschreibungs- und allfällige ergänzende Unterlagen sind erhältlich im Internet unter <http://www.tilak.at>

Gebühr/Zahlung: € 22,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann in bar an der Hauptkasse der Auftraggeberin im Erdgeschoss des Gebäudes Medizinzentrum Anichstraße – MZA, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 210 001 011 der Auftraggeberin bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, IBAN: AT 61 5700 0002 1000 1011, BIC: HYPTAT 22, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl sowie der Auftragsart (Liefer-, Bau-, Dienstleistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax oder E-Mail an die Kontaktstelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 10% Umsatzsteuer enthalten.

Schlussstermin für die Anforderung von oder Einsicht in die Unterlagen: 4. April 2007, 16 Uhr.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 11. April 2007, 11 Uhr.

Teilnahmeanträge/Angebote sind an die oben genannte Kontaktstelle der öffentlichen Auftraggeberin, Sekretariat, 2. Stock, zu richten.

Datum, Zeitpunkt und Ort der Angebotseröffnung: 11. April 2007, 12 Uhr, bei der oben genannten Kontaktstelle der öffentlichen Auftraggeberin; teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Zwingende Voraussetzung für die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren und die Ausgabe der Unterlagen ist die Anmeldung im Internet auf der Seite <http://www.tilak.at>

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der TILAK, kundgemacht im Internet auf der Seite <http://www.tilak.at>

Innsbruck, 15. März 2007

Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:
Dipl.-Ing. Alois Radelsböck

Nr. 355 • Olympia Sport- und Kongresszentrum Seefeld-Tirol GesmbH

OFFENES VERFAHREN/BAUAUFTRAG

Bädertechnikerarbeiten für die Sanierung des Sport- und Kongresszentrums Seefeld

Öffentlicher Auftraggeber: Olympia Sport- und Kongresszentrum Seefeld-Tirol GesmbH, Klosterstraße 600, A-6100 Seefeld.

Ausführungszeitraum: Anfang Mai bis Ende November 2007.

Nähere Auskünfte sind erhältlich beim Ingenieurbüro für Gebäudetechnik, Ing. Günter Rangger, Innstraße 35, A-6500 Landeck, Tel. 0043/(0)5442/62500.

Unterlagen sind erhältlich bei der Arge BD, Anichstraße 7, A-6020 Innsbruck, Tel. 0043/(0)512/269123, E-Mail: office@ar18.at

Gebühr/Zahlung: € 17,-, zu überweisen auf das Konto Nr. 03300-092511 bei der Tiroler Sparkasse Bank AG, BLZ 20503, Kontoinhaber: ARGE Benko Dejaco, BIC-Code: SPIHAT22, IBAN-Code: AT552050303300092511, Verwendungszweck „Ausschreibung SKZ“. Bei Auslandsüberweisungen gehen die anfallenden Bankgebühren zu Lasten des Einzahlers.

Die Ausschreibungsunterlagen werden nach Eingang der Einzahlungsbestätigung als Fax unter 0043/(0)512/269123-18 bzw. als Pdf-File an die E-Mail-Adresse office@ar18.at per Mail versendet. Dazu ist dem Ansuchen die genaue Firmenadresse mit Post- und E-Mail-Anschrift beizulegen.

Eine Übermittlung der Ausschreibungsunterlagen in Papierform kann auf Wunsch ebenfalls erfolgen, ein DTA-ÖNORM-Datenträger muss gesondert angefordert werden.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote: 20. April 2007, 11 Uhr.

Angebote sind zu richten an: Olympia Sport- und Kongresszentrum Seefeld-Tirol GesmbH, Klosterstraße 600, A-6100 Seefeld.

Datum, Zeit und Ort der Angebotseröffnung: 20. April 2007, 11.30 Uhr, Gemeindeamt der Gemeinde Seefeld, Klosterstraße 43, A-6100 Seefeld; teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Seefeld, 15. März 2007

Nr. 356 • ASFINAG Alpenstraßen GmbH, 6020 Innsbruck

OFFENES VERFAHREN

Elektromaschinelle Instandsetzung der Betriebs- und Sicherheitseinrichtungen des Citytunnels im Zuge der A 14 Rheintal-/Walgau Autobahn

Ausschreibende Stelle: ASFINAG Alpenstraßen GmbH, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)50108-0, Fax +43/(0)50108-18020, im Vollmachtsnamen der Autobahnen- und Schnellstraßen-Finanzierungs-Aktiengesellschaft.

CPV-Klassifizierung (laut TED): 45300000-0.

Leistungsumfang: Gegenstand der Ausschreibung ist die betriebs- und sicherheitstechnische Instandsetzung des Citytunnels. Aufgrund des Alters der betriebs- und sicherheitstechnischen Ausstattung des Citytunnels sowie der notwendigen Anpassung an die geänderten Richtlinien für Tunnelanlagen muss die gesamte technische Ausstattung samt der Anbindung an die Betriebszentrale (BZ) Weidach und die Überwachungszentrale (ÜZ) Hohenems erneuert werden. Ziel dieser elektromaschinellen Instandsetzung ist eine deutliche Anhebung des Sicherheitsstandards des Citytunnels.

Ausführungszeitraum: 31. Mai 2007 bis 1. Februar 2008.

Bewerberkreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben. Arbeits(Bieter)gemeinschaften werden auf maximal drei Partner beschränkt.

Ausschreibungsunterlagen: Die Ausgabe der Ausschreibungsunterlagen erfolgt ab sofort bei der ausschreibenden Stelle an den Standorten ASFINAG Alpenstraßen GmbH, bei Frau Mörwald, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, und ASFINAG Maut Service GmbH, Frau Bogensperger, Alpenstraße 94, 5020 Salzburg, von 9 Uhr bis 12 Uhr (Montag bis Freitag) gegen ein Entgelt von € 283,33 + 20% USt. (€ 56,67) = € 340,-.

Die Unterlagen werden gegen Kostenersatz in bar bei Abholung übergeben oder bei nachgewiesener Einzahlung auf das Konto Nr. 90.013.306 der ASFINAG bei der PSK, BLZ 60000, mit der Bezeichnung „Elektromaschinelle Instandsetzung – Citytunnel“ per Post übermittelt.

Einsichtnahme in die Projektunterlagen: Bei der ASFINAG Alpenstraßen GmbH, Kennelbacherstraße 9, A-6900 Bregenz, Projektleiter Michael Metzler (Tel. +43/(0)50108/39431).

Angebotsabgabe: bis spätestens 12. April 2007, 11 Uhr, bei der ASFINAG Alpenstraßen GmbH, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, in einem verschlossenen Kuvert unter Verwendung des Ausschreibungsunterlagen angeschlossenen Adressaufklebers. Die Angebote sind so rechtzeitig bei der ASFINAG Alpenstraßen GmbH, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, abzugeben oder per Post abzusenden, dass sie spätestens zum Ende der Angebotsfrist bei der ASFINAG Alpenstraßen GmbH vorliegen. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Angebotseröffnung: Die Angebotseröffnung findet anschließend an den Abgabetermin im Gebäude der ASFINAG Alpenstraßen GmbH, 6020 Innsbruck, Rennweg 10a, im Beisein der Bieter statt.

Zuschlagsfrist: zwei Monate.

Innsbruck, 12. März 2007

Der Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Klaus Fink

Nr. 357 • Deutscher Alpenverein, Sektion Schwaben

OFFENES VERFAHREN im Unterschwellenbereich

Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Errichtung der Abwasserableitung von der Jamtalhütte nach Galtür im Zuge der Errichtung der KABA Jamtalhütte BA 02

Auftraggeber: Deutscher Alpenverein, Sektion Schwaben, Georgiiweg 5, D-70597 Stuttgart, Tel. +49/711/769636-6, Fax +49/711/769636-89, E-Mail: info@alpenverein-schwaben.de

Leistungsumfang: ca. 4.300 lfm PE-HD DA 110 PN 10, ca. 4.500 lfm PE-HD DA 63 PN 10, ca. 150 lfm PE-HD DA 50 PN 10, ca. 800 lfm DN 150 PVC, ca. 27 Kunststoffschächte;

Erstellen von drei Rohrbrücken (15 m, 13 m und 8 m Länge), bestehend aus IPE-Trägern mit Tragekonsolen sowie vorisolierten Kanalrohren;

Mitverlegen eines Kabels und eines Leerrohres der Telekom Austria von Galtür bis zur Jamtalhütte (Länge ca. 11.300 m);

Mitverlegen eines Kabelbündels (bestehend aus drei Kabeln) der TIWAG von der Trafostation der Scheibenalpe bis zur Jamtalhütte in einer Länge von ca. 4.500 m;

Weiters ist eine Abwasserpumpstation in den Ausmaßen 3,10 × 3,10 × 2,60 m (l × b × h) herzustellen. Die Pumpstation setzt sich aus der bestehenden Dreikammerkläranlage, welche als Speicherraum dient und einem auf die bestehende Anlage aufgesetzten Steuerraum zusammen. Der Steuerraum wird aus Stahlbeton errichtet. Die Außenwände sind mit einem Vollwärmeschutz zu versehen.

Leistungsfrist: voraussichtlicher Baubeginn: 14. Mai 2007 (abhängig von der Witterung), Funktionsfähigkeit: 19. Oktober 2007, Baufertigstellung: 27. Juni 2008.

Bewerberkreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben. Der Zuschlag erfolgt an den Billigstbieter.

Die Ausschreibungsunterlagen können ab 21. März 2007 nach telefonischer Voranmeldung im Zivilingenieurbüro Pesjak, Hauptstraße 97, 6511 Zams, Tel. 05442/64510, Fax 05442/64510-10 gegen einen Unkostenbeitrag von € 110,- exkl. MWSt. (mit Diskette) bezogen werden.

Abgabetermin: Die Angebote sind bis spätestens Donnerstag, den 12. April 2007, 11 Uhr, im Gemeindeamt Galtür, HNr. 39, A-6563 Galtür, mit der Aufschrift „Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferungen für die KABA Jamtal, Bauabschnitt 02“ abzugeben, wo anschließend die Angebotseröffnung stattfindet.

Zams, 13. März 2007

Der Geschäftsführer: Roland Fray

Nr. 358 • Gemeinde Seefeld in Tirol

VERHANDLUNGSVERFAHREN nach vorheriger Bekanntmachung im Unterschwellenbereich

Elektro-, Schwachstrom- und EDV-Installationen, Fenster in Holz-Alu sowie Innen- und Brandschutztüren in Holz

Ausschreibende Stelle: Gemeinde Seefeld, Rathaus, 6100 Seefeld, für die Gemeinden Seefeld, Leutasch, Reith, Scharnitz.

Gegenstand: Sanierung der Hauptschule Seefeld.

Umfang:

- Lieferung und Montage von Elektroinstallationen, Schwachstrominstallationen, EDV-Installationen;
- Lieferung und Montage von Fenstern in Holz-Alukonstruktion, Innentüren und Brandschutztüren in Holz.

Termine:

Baustufe II = Jahr 2007: 30. Juni bis 2. September,

Baustufe III = Jahr 2008: Ende Juni bis 1. September.

Teilnahmeberechtigt: Firmen, welche nachweislich nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen zur Zufriedenheit der jeweiligen Auftraggeber bereits erbracht haben.

Die Ausschreibungsunterlagen können ab 26. März 2007 im Ingenieurbüro Baumeister Ing. F. Eichberger, 6103 Reith bei Seefeld, Kalktalweg 33, Tel. 05212/3144, von Montag bis Freitag in der Zeit von 8 bis 12 Uhr sowie von 13 bis 16 Uhr (mit Voranmeldung) abgeholt werden.

Für die Elektroinstallations-Schwachstrom-EDV-Installationen steht ein EDV-Text zur Verfügung. Eine CD-ROM kann beim

Elektroplaner, Büro A3 Jenewein Ingenieurbüro in 6071 Aldrans, E-Mail: office@jenewein-a3.at angefordert werden.

Abgabetermin: Die Angebote sind bis spätestens 27. April 2007, 10 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Sanierung Hauptschule Seefeld“ im Gemeindeamt Seefeld, 6100 Seefeld, Rathaus, abzugeben.

Seefeld, 13. März 2007

Für die Gemeinde Seefeld: Bgm. Mag. Werner Friesser

Nr. 359 • Immobilien Wattens GmbH & Co KEG

VERHANDLUNGSVERFAHREN mit vorheriger Bekanntmachung Örtliche Bauaufsicht und Baustellenkoordinator laut BauKG für die Errichtung des Sportzentrums Wattens

Ausschreibende Stelle: Marktgemeinde Wattens, Bauamt, A-6112 Wattens, Innsbrucker Straße 3, Tel. 05224/5858-0,

Fax 05224/5858-48, E-Mail: bauamt@wattens.com

Kontaktperson: Bmstr. Ing. Wolfgang Brunner, Tel. 05224/585831.

Auftraggeber: Immobilien Wattens GmbH & Co KEG, Innsbrucker Straße 3, 6112 Wattens, Tel. 05224/5858-31, Fax 05224/5858-48, E-Mail: bauamt@wattens.com

Ort der Leistungserbringung: 6112 Wattens, Nordtirol.

Ausführungszeitraum: Juni 2007 bis September 2008.

Bezug der Teilnahmeanträge: Immobilien Wattens GmbH & Co KEG, Innsbrucker Straße 3, 6112 Wattens.

Beginn der Abholfrist: 21. März 2007, 8 Uhr.

Ende der Abholfrist: 4. April 2007, 8 Uhr.

Abgabetermin für Teilnahmeanträge: 5. April 2007, 10 Uhr.

Abgabeort: Immobilien Wattens GmbH & Co KEG, 6112 Wattens, Innsbrucker Straße 3, 2. Stock, Zi. 16.

Beizubringende Unterlagen: Vollständig – in deutscher Sprache – ausgefüllte und an den dafür vorgesehenen Stellen rechtsgültig unterfertigte Bewerbungsunterlagen sowie die geforderten Nachweise.

Die Anzahl der auszuwählenden Bewerber ist nicht begrenzt.

Auswahlkriterien: Referenzprojekte, Spartenumsatz, spartenbezogenes Personal laut Bewerbungsunterlagen.

Wattens, 16. März 2007

Nr. 360 • ILL – Integrierte Landesleitstellen Gesellschaft m. b. H.

VERHANDLUNGSVERFAHREN nach vorheriger Bekanntmachung im Ober- schwellenbereich nach BVergG 2006

Consultingtätigkeit

Auftraggeber: ILL – Integrierte Landesleitstellen Gesellschaft m. b. H (ILL GmbH), Herrengasse 1–3, 6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/3313, Fax +43/(0)512/361444.

Kontaktadresse: Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Zivil- und Katastrophenschutz, Herrengasse 1–3, A-6020 Innsbruck, Fax +43/(0)512/508-2265.

Art des Auftrages: Dienstleistung gemäß § 6 des BVergG 2006 sowie der damit verbundenen untergeordneten Nebenleistungen.

Ausschreibungsgegenstand: Gegenstand dieses Auftrages ist die Erbringung von Beratungsleistungen.

Erfüllungsort für die Erbringung der Leistungen ist – sofern sich aus den Ausschreibungsunterlagen nicht ausdrücklich etwas

anderes ergibt – der operative Standort der ILL in 6020 Innsbruck, Hunoldstraße 17.

Ausführungszeitraum: ab Zuschlag.

Alternativ- oder Teilangebote sind nicht zulässig.

Anträge auf Teilnahme: Die Teilnahmeanträge sind schriftlich an die oben genannte Kontaktadresse zu richten.

Den Anträgen sind aktuelle Nachweise beizulegen, welche eine Überprüfung der Bewerber hinsichtlich ihrer Befugnis, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit ermöglichen (§§ 71, 72, 74, 75 BVergG 2006).

Ausschreibungs- oder allfällige ergänzende Unterlagen können schriftlich bei der Kontaktadresse angefordert werden.

Auswahlkriterien zur Beurteilung der Bewerber:

Nachweisliche Referenzprojekte betreffend:

- technische Leistungsfähigkeit (Referenzprojekte und Personalressourcen),
- wirtschaftliche Leistungsfähigkeit (Unternehmensrisiko und Unternehmensentwicklung).

Sonstige Informationen: In der 1. Stufe (Erkundung des Bewerberkreises) sind lediglich die geforderten Eignungsnachweise zu erbringen. Aus allen Teilnehmern werden drei Unternehmen zur Angebotsabgabe (2. Stufe) eingeladen. Die Teilnahmeanträge sind fristgerecht samt allen urkundlichen Nachweisen in einem verschlossenen Kuvert mit der Aufschrift „Teilnahmeantrag Ausschreibung Consulting ILL“ sowie dem Firmenstempel bei der oben genannten Kontaktstelle einzureichen. Nach Ablauf der Teilnahmefrist eingelangte Anträge werden ausgeschieden.

Erst in der 2. Stufe gelangt das Leistungsverzeichnis zur Versendung und sind hierauf von den zur 2. Stufe zugelassenen Teilnehmern die Angebote zu erbringen.

Es wird darauf hingewiesen, dass entsprechend § 105 Abs. 4 des BVergG in der 2. Stufe im Fall der Abgabe vollständig ausgearbeiteter und vergleichbarer Angebote Verhandlungen nur mit dem Bieter des bestgereihten Angebots geführt werden und mit den übrigen Bietern nur dann Verhandlungen geführt werden, wenn die Verhandlungen mit dem Bieter des bestgereihten Angebots nicht erfolgreich abgeschlossen werden.

Zahlungsbedingungen/Zahlungsweise:

Barzahlung: Amtsgebäude Landesbaudirektion, 6020 Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 418.

Einzahlung/Überweisung: Konto der Landesbaudirektion Innsbruck bei der Hypo Tirol Bank AG, Konto-Nr. 200001167, BLZ 57000, BIC: HYPTAT22, IBAN: AT355700000200001167, Verwendungszweck: „Zu vereinnahmen bei 2-530005-8299000; Ausschreibung Consulting ILL“.

Die Spesen für Verrechnungsschecks aus dem Ausland sind vom Einzahler zu tragen!

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung (Fax: 0043/(0)512/508-2265).

Versandkosten: € 15,-, bei Versand per Nachnahme zuzüglich € 3,50, sind ebenfalls auf obiges Konto spesenfrei zur Einzahlung zu bringen.

Frist zur Einreichung der Teilnahmeanträge: Die Anträge sind bis spätestens 23. April 2007, 12 Uhr, beim Amt der Tiroler Landesregierung, Gruppe Bau und Technik, Abt. Zivil- und Katastrophenschutz, A-6020 Innsbruck, Herrengasse 1–3, Fax +43/(0)512/508-2265, abzugeben oder so rechtzeitig abzusenden, dass sie spätestens zum angegebenen Zeitpunkt an der genannten Adresse eingelangt sind.

Nach Prüfung der Teilnahmeanträge werden die drei besten Unternehmen zur Angebotsabgabe eingeladen.

Teilnehmer am Vergabeverfahren: Teilnahmeberechtigt sind alle Unternehmer, die nicht gemäß § 68 des BVergG 2006 vom Vergabeverfahren auszuschließen sind und die ihre Eignung gemäß den §§ 69 ff des BVergG 2006 nachweisen. Zur Teilnahme

am Vergabeverfahren sind sowohl einzelne Unternehmer als auch Bietergemeinschaften zugelassen.

Datum der Versendung der Vorinformation: keine.

Zuschlagsfrist: fünf Monate.

Vergabekontrollbehörde: Unabhängiger Verwaltungssenat in Tirol (UVS), 6020 Innsbruck, Michael-Gaismair-Straße 1.

Innsbruck, 16. März 2007

Nr. 361 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

VERHANDLUNGSVERFAHREN

Lieferung von Innenbeleuchtungskörpern für die Kraftwerke Silz und Kühtai

Auftraggeber: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6020 Innsbruck.

Ausschreibende Stelle/Auskünfte: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6020 Innsbruck, Christian Leitner, Tel. +43/(0)50607-21419, E-Mail: ausschreibung@tiwag.at

Gegenstand/Leistungsumfang: Rahmenvereinbarung über die Lieferung von ca. 1.000 Innenbeleuchtungskörpern mit Zubehör für die Kraftwerke Silz und Kühtai.

Leistungsfrist: 2007 bis 2010.

Erfüllungsort: TIWAG-Kraftwerk Silz, 6424 Silz und TIWAG-Kraftwerk Kühtai, 6183 Kühtai.

Teilvergabe: Eine Teilvergabe ist nicht vorgesehen.

Die Teilnahmeanträge können kostenlos per E-Mail unter ausschreibung@tiwag.at angefordert werden.

Abgabe der Teilnahmeanträge: bis spätestens Freitag, den 30. März 2007, 9 Uhr, in der Posteingangsstelle der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6020 Innsbruck. Innsbruck, 16. März 2007

Nr. 362 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

AUFRUF ZUM WETTBEWERB

Lieferung von Spannungsreglern für Stufentransformatoren

Auftraggeber: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, vertreten durch die TIWAG-Netz AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck.

Verfahren/Gegenstand/Leistungsumfang: Lieferung von Spannungsreglern für Stufentransformatoren für laufende Baumaßnahmen im Raum Tirol.

Teilangebote sind zulässig.

Ausführungs-/Lieferzeitraum: Rahmenvertrag für 36 Monate mit Abrufbestellungen.

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck.

Abgabe der Bewerbungen: bis spätestens 30. März 2007, 12 Uhr, bei u. a. Adresse.

Teilnahmebedingungen: Nachweis von vergleichbaren Lieferungen, die in den letzten drei Jahren zur Zufriedenheit der jeweiligen Auftraggeber bereits erbracht wurden, durch Vorlage einer entsprechenden Referenzliste. Besondere Nachweise gemäß BVergG 2006, § 231, sind auf Verlangen innerhalb drei Tagen beizubringen

Versendung/Ausgabe der Ausschreibungsunterlagen: an alle geeigneten Bewerber ab dem 2. April 2007.

Angebotsabgabe: bis spätestens Dienstag, den 17. April 2007, 12 Uhr, bei o. a. Adresse.

Informationen/Anforderung: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Frau Reingard Zangerl, Tel. +43/(0)50607-21400, per E-Mail unter der Adresse ausschreibung@tiwag.at oder Fax +43/(0)50607-21677 (inkl. Referenzliste).

Die Ausschreibungsunterlagen und deren Versendung sind kostenfrei.

Innsbruck, 14. März 2007

Nr. 363 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

AUFRUF ZUM WETTBEWERB

Lieferung von 220 kV-Trennschaltern

Auftraggeber: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, vertreten durch die TIWAG-Netz AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck.

Verfahren/Gegenstand/Leistungsumfang: Lieferung von 220 kV-Freilufttrennschaltern für den Neubau des UW Vill sowie laufende Baumaßnahmen im Raum Tirol.

Ausführungs-/Lieferzeitraum: Einzelbestellung mit Liefertermin spätestens November 2007.

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck.

Abgabe der Bewerbungen: bis spätestens 30. März 2007, 12 Uhr, bei u. a. Adresse.

Teilnahmebedingungen: Nachweis von vergleichbaren Lieferungen, die in den letzten drei Jahren zur Zufriedenheit der jeweiligen Auftraggeber bereits erbracht wurden, durch Vorlage einer entsprechenden Referenzliste. Besondere Nachweise gemäß BVergG 2006, § 231, sind auf Verlangen innerhalb drei Tagen beizubringen

Versendung/Ausgabe der Ausschreibungsunterlagen: an alle geeigneten Bewerber ab dem 2. April 2007.

Angebotsabgabe: bis spätestens Dienstag, den 17. April 2007, 12 Uhr, bei o. a. Adresse.

Informationen/Anforderung: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Frau Reingard Zangerl, Tel. +43/(0)50607-21400, per E-Mail unter der Adresse ausschreibung@tiwag.at oder Fax +43/(0)50607-21677 (inkl. Referenzliste).

Die Ausschreibungsunterlagen und deren Versendung sind kostenfrei.

Innsbruck, 14. März 2007

GERICHTSEDIKTE

Republik Österreich
Landesgericht Innsbruck
Die Präsidentin

KUNDMACHUNG

Jv 666 - 5 B/07-3

Mit Erlass des Präsidenten des Oberlandesgerichtes für Tirol und Vorarlberg in Innsbruck vom 12. Februar 2007, Jv 6-5-5F/07-2, wurde Herr Hermann Hohlrieder, Gemeindebediensteter, 6252 Breitenbach am Inn, First 24, im Sinne des Artikels X, § 4 des Gesetzes vom 17. März 1897, RGBl. Nr. 77, mit Wirksamkeit vom 6. März 2007 zum Legalisator in Grundbuchssachen für das Gebiet der Gemeinde Breitenbach am Inn im Gerichtsbezirk Rattenberg bestellt.

Innsbruck, 13. März 2007

Die Präsidentin des Landesgerichtes:

Dr. Barbara Sparer-Fuchs eb.

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck **P. b. b.**
Vertr.-Nr. GZ 02Z030079 W **DVR 0059463**

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck
Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.
Bezugsgebühr € 23,- jährlich. Einzelstück: € 0,10 für jede Seite, jedoch
mindestens € 1,- pro Stück. Einschaltungen nach Tarif.
Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
Innsbruck, Neues Landhaus,
Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – E-Mail: bote@tirol.gv.at
Redaktion: Innsbruck, Landhaus,
Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – E-Mail: bote@tirol.gv.at
Internet: www.tirol.gv.at/bote
Druck: Eigendruck